

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Eva-Maria Kröger, Fraktion DIE LINKE**

**Unterstützung von Ortschroniken**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Die Ortschronistinnen und Ortschronisten leisten in Mecklenburg-Vorpommern einen unschätzbaren Beitrag zur Erforschung und Sicherung von Lokalgeschichte. Gerade im ländlichen Raum sorgen sie mit ihrer Arbeit dafür, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf ein umfangreiches historisches Portfolio an Informationen zur Geschichte der kleinen Städte und Dörfer zurückgreifen können. Ihre Arbeit ist unverzichtbar und identitätsstiftend.

1. In welcher Höhe bezuschusst die Landesregierung das Onlineportal „Ortschroniken M-V“?

Im Rahmen der kulturellen Projektförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde in den Jahren 2014 bis 2016 die Entwicklung eines landesweiten Online-Portals für Ortschroniken mit insgesamt 27.724,00 Euro gefördert.

2. In welcher Form findet die wissenschaftliche Betreuung des Onlineportals statt und durch wen?

Das Portal wird ehrenamtlich durch die Gesellschaft zur Förderung des Wossidlo-Archivs e. V. mit Sitz in Rostock betreut.

3. Wie hat sich die ehrenamtliche Beteiligung und Mitarbeit am Onlineportal in den Jahren 2012 - 2017 entwickelt (bitte Zahl der Neueinträge pro Jahr angeben)?

Das Onlineportal besteht nach Kenntnis der Landesregierung seit 2016. Es liegen der Landesregierung keine Informationen vor, die über die auf der Seite [https://www.ortschroniken-mv.de/index.php?title=Ortschroniken\\_Mecklenburg-Vorpommern&action=info](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php?title=Ortschroniken_Mecklenburg-Vorpommern&action=info) abrufbaren Daten hinausgehen.

4. Wie haben sich die Zugriffszahlen auf das Onlineportal in den Jahren 2012 - 2017 entwickelt (bitte pro Jahr angeben)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

5. Hat die Landesregierung Kenntnis von der Digitalisierung gedruckter und handschriftlicher Ortschroniken in den Kommunen?
  - a) Wenn ja, unterstützt sie diese und in welcher Form?
  - b) Wenn nicht, plant sie eine diesbezügliche Initiative?

Die Fragen 5, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Landesregierung hat keine Kenntnis über Digitalisierungen gedruckter oder handschriftlicher Ortschroniken in Kommunen. Eine diesbezügliche Initiative ist nicht geplant.

6. Inwiefern ist das Institut für Volkskunde der Universität Rostock wissenschaftlich und personell in das Onlineportal eingebunden?

Der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft zur Förderung des Wossidlo-Archivs e. V., Dr. Christoph Schmitt, ist als wissenschaftlicher Leiter der Wossidlo Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde an der Universität Rostock tätig. Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.